

[Eigenschaften](#) - [Gesundheitliche Auswirkungen von Palladium](#) - [Umwelttechnische Auswirkungen von Palladium](#)

|                                                 |                                 |                                                                                                                                                                         |
|-------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <a href="#">Ordnungszahl</a>                    | 46                              |   |
| <a href="#">Molmasse</a>                        | 106,42 g mol <sup>-1</sup>      |                                                                                                                                                                         |
| <a href="#">Elektronegativität nach Pauling</a> | 2,2                             |                                                                                                                                                                         |
| <a href="#">Dichte bei 20 °C</a>                | 12 g cm <sup>-3</sup>           |                                                                                                                                                                         |
| <a href="#">Schmelzpunkt</a>                    | 1554 °C                         |                                                                                                                                                                         |
| <a href="#">Siedepunkt</a>                      | 3140 °C                         |                                                                                                                                                                         |
| <a href="#">Atomradius (Van der Waals)</a>      | 0,137 nm                        |                                                                                                                                                                         |
| <a href="#">Ionenradius</a>                     | 0,065 nm (+2)                   |                                                                                                                                                                         |
| <a href="#">Elektronenkonfiguration</a>         | [Kr] 4d <sup>10</sup>           |                                                                                                                                                                         |
| <a href="#">Ionisierungsenergie</a>             | 703 kJ mol <sup>-1</sup>        |                                                                                                                                                                         |
| <a href="#">Standardpotential</a>               | + 0,85 V (Pd <sup>2+</sup> /Pd) |                                                                                                                                                                         |
| <a href="#">Historie</a>                        | 1803 W. H. Wollaston            |                                                                                                                                                                         |

## Eigenschaften

Palladium formt zusammen mit [Rhodium](#), [Ruthenium](#), [Osmium](#), [Iridium](#) und [Platin](#) eine Gruppe der Elemente bezugnehmend auf die Gruppe der Platinmetalle (PGM = Platinum Group Metals).

Palladium ist als frei assoziiertes Metall mit Platin und anderen PGMs in Australien, Brasilien, Russland, Äthiopien und in Nord- und Südamerika aufgefunden worden, sowie [Nickel](#) und [Kupfer](#) Ablagerungen in Kanada und Südafrika (von wo aus es industriell wiederhergestellt wird).

## Gesundheitliche Auswirkungen von Palladium

Verursacht bei Kontakt mit Haut, Augen oder respiratorischen Gebieten Reizungen. Hautkontakt verursacht Sensibilismus. Flüssigkeiten verursachen ein Brennen auf der Haut und in den Augen. Bei Verschlucken sollte sich nicht übergeben, sondern bewusst Wasser, Milch oder Ähnliches getrunken werden. Im Falle eines Kontaktes sollte die Haut oder die Augen reichlich mit Wasser gespült werden.

Die meisten Menschen treffen relativ selten auf Palladiumpräparate. Alle Palladiumpräparate sollten als hochgiftig und krebserregend eingestuft werden. Palladiumchlorid ist giftig, schädlich bei Verschlucken, Inhalieren oder bei Aufnahme der Haut. Es verursachte Knochenmark-, Leber- und Nierenschäden bei Tierversuchen in Laboratorien.

Wie auch immer war Palladiumchlorid ehemals vorschriftsmäßig ein Verfahren für Tuberkulose mit einem Wert von 0,065 g/d (ungefähr 1 mg kg<sup>-1</sup>) ohne viele Nebenwirkungen.

## Umwelttechnische Auswirkungen von Palladium

Ist ist nicht erlaubt Palladium in der Umwelt ohne ordnungsgemäße Umwelterlaubnis freizugeben.